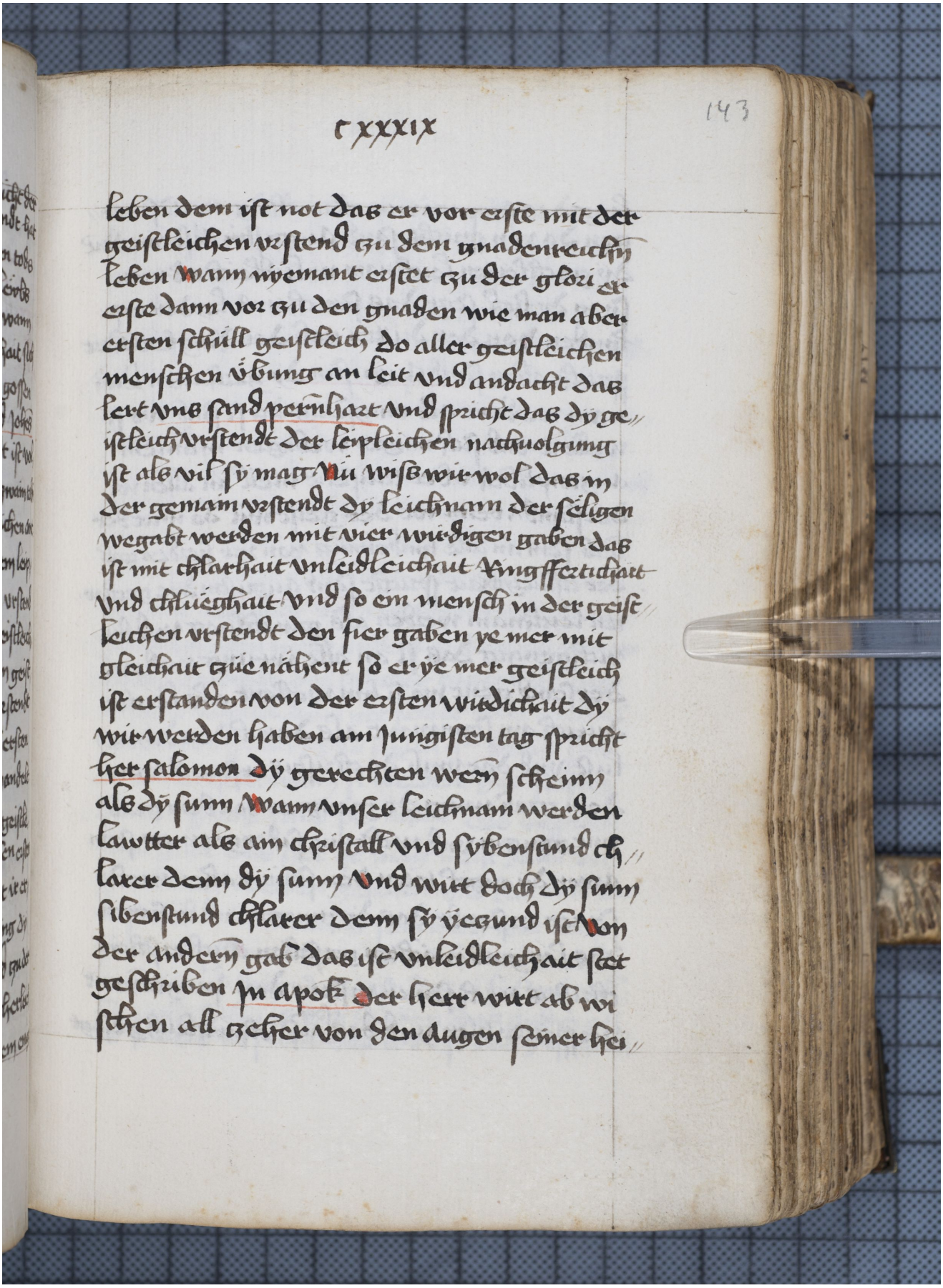
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



CXXXIX

143

leben dem ist not das er vor erste mit der
geistleichen verstend zu dem gnadenreichen
leben wann niemant erstet zu der gloria er
erste dann vor zu den gnaden wie man aber
ersten schuld geistleich do aller geistleichen
menschen übung an leit vnd andacht das
lert vns sand peruhart vnd spricht das dy ge-
istleich verstende der leipleichen nachuolgung
ist als vil sy mag Nu wiss wir wol das in
der gemain verstendt dy leichnam der seligen
wegabt werden mit vier wirdigen gaben das
ist mit chlarhait vnleidleichait ringfertichait
vnd chlüghait vnd so ein mensch in der geist
leichen verstendt den vier gaben ye mer mit
gleichait zuenähent so er ye mer geistleich
ist erstanden von der ersten widerchunft dy
wir werden haben am jungisten tag spricht
her salomon dy gerechten wern scheinn
als dy sunn Wann vnser leichnam werden
lawtter als ain chrystall vnd sybenstund ch-
larer denn dy sunn vnd wirt doch dy sunn
sibenstund chlarer denn sy yetzund ist von
der andern gab das ist vnleidleichait stet
geschriben in apok der herr wirt ab wi
schen all zächer von den augen seiner hei-